

Martin Abentung

„Der Ausdruck steht im Mittelpunkt. Ohne persönlichen Ausdruck wird das gemalte Bild zur Beliebigkeit. Meine Bilder laden den Betrachter ein sich auf sie einzulassen. Der erste Eindruck soll Aufmerksamkeit erregen und dann in die Tiefe des Themas hineinführen. Mit Achtsamkeit versuche ich meinen Arbeiten unterschiedlichste Dimensionen einzufügen.“Martin.Abentung@live.com

Walter Ambros

Autodidakt und kreativer Gestalter. Seit Jahrzehnten Kunstschafter. In früheren Jahren fast ausschließlich Aktzeichner, in letzter Zeit nur mehr sporadisch im Zusammenhang mit seiner Lehrtätigkeit in der Erwachsenen-Kunstschule „50und-kunsterfahren“.

Gertraud Auer

„Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit Ton, wobei meine Vorliebe dem Gestalten des Tons bis zur gewünschten Figur gilt. Ich konnte in zahlreichen Workshops und Kursen praktische Erfahrungen sammeln und verschiedene Brenn-Techniken kennenlernen. Zu ganz faszinierenden Ergebnissen komme ich beim Rauchbrand, bei dem im offenen Holzfeuer gebrannt wird. Hier kann ich mich auf die Wirkung von Erde und Feuer einlassen und über die entstandenen Effekte freuen. Jeder Brand ist ein spannendes Experiment und bringt nie vorhersehbare Ergebnisse mit sich.“

Angela Benesch

lebt in Wien und Schwaz, freischaffende Textilkünstlerin

Veronika Bernard

ist seit 30 Jahren künstlerisch tätig. Sie ist Buchautorin und Herausgeberin. Sie begann mit Amateur-Malerei und traditioneller Fotografie. Seit 2002 arbeitet sie digital. Ihre Arbeiten gehen auf Digitalfotos zurück, die sie nach dem Aufnehmen mit Filtern bearbeitet und gelegentlich in Teilen neu arrangiert. Ihr ORNAMENTAL ABSTRACTIONS Projekt folgt der Idee, das in Fotos vorhandene, aber zunächst nicht sichtbare, farbliche und strukturelle Potential sichtbar zu machen. Die Arbeiten werden als digitale Farbdrucke auf matten weißen Karton oder auf mattes weißes Papier, auf weiße Baumwolle, auf Leinwand oder auf gebürstetes Aluminium aufgebracht. www.ornamental-abstractions-de.weebly.com

Ulli Biasi

„Meine Bilder sind nicht das Abbild der Wirklichkeit, sie sind meine Wirklichkeit. Ich lebe in meiner Malerei“ www.artirol.com

Silvia Bitschnau

„Mit Vorliebe wechsele ich meine Themen, Farben, Materialien, Techniken und empfinde diese Vielfalt der Möglichkeiten als ein persönliches Abenteuer im Wiedergeben der Ideen und Vorstellungen. Mit meinen Bildern überlasse ich dem Betrachter Raum für Interpretation und zeige die Unterschiedlichkeit von Assoziationen auf. www.silvia-bitschnau.at

Karin Byrne

beschäftigt sich seit 2004 vermehrt mit klassischen Drucktechniken, unter anderem Radierungen und Aquatinta auf Zink und Kupferplatten. Mit der Radiernadel zeichnet sie auf die

Metalloberfläche spontan erfundene Gebilde mit vegetabilem Charakter. Es folgt der erste Zustandsdruck, um die Ausgewogenheit der Komposition zu erwägen. Mittels der Aquatintatechnik erfolgt die vertiefende raumgreifende Gestaltung mit flächenhaften Tonwertabstufungen. Das händische Einreiben oder Einwalzen von Farbe und das gezielte Auswischen bietet ihr ein lustvolles Experimentieren unterschiedlicher Wirkungsweisen. Im Gegensatz zur freien Gestaltung greift sie Problemstellungen auf, um sie bildhaft umzusetzen.

Germar Constantini

2012 habe ich mit dem Malen begonnen. Ich habe davor 40 Jahre als Offsetdrucker mit Farben zu tun gehabt und diese Liebe zu den Farben wollte ich fortsetzen. Meine Gedanken, Gefühle und Ideen versuche ich, mit viel Emotion darzustellen.

Jette Christiansen

„Geboren in Dänemark bin ich nach einer beruflichen Ausbildung in Wien vor 47 Jahren im Zuge einer Heirat nach Südtirol übersiedelt. Dort habe ich zu malen begonnen und u.a. eine mehrjährige Ausbildung bei Gotthard Bonell absolviert. Einen Querschnitt meines Schaffens zeigt meine Website www.jettechris.it

Wilfried Connert

Betonkulpturen für innen und außen - kann ich angreifen. Diesmal kleine Zaungäste, die rund ums Haus im Garten stehen.

Angelika Craik

„Im Prozeß des Malens und kreativen Gestaltens schöpfe ich Kraft und Lebensenergie " "

Reni Donkova

In meinen Bildern möchte ich die Wahrheit des Augenblicks einfangen. Bei der Interpretierung meiner Werke gibt jeder Mensch sein eigenes Empfinden hinzu. Für mich ist Kunst Ausdruck meines Inneren. Spielen, Freude, Vergessen, Kommunizieren, Aussagen, Schmeicheln, Scherzen, Ernst, Trauer, Verletzlichkeit, angstfrei alles zeigen zu können- Erleben, Verzeihen, Spüren, Genießen, Leben. Ich versuche nicht, die Welt mit meinen Bildern zu verändern. Was ich aber versuche, ist, sie leichter, ruhiger, freundlicher und lustiger zu machen.

www.reni-donkova.at www.kunstbergtirol.at

Manfred Egger

geb. 1960; Holzdrucker; zahlreiche internationale Ausstellungen & Preise. Bei den ausgestellten Arbeiten handelt es sich um Beispiele aus einer größeren Serie von Einzeldrucken/Unikaten."

www.manfred-egger.at

Sabine Fliri-Löffler

„Ich zeichne und male, seit ich bewusst Bilder im Kopf habe. Der Kunstgeschichte-Unterricht am Gymnasium machte mich früh mit dem Expressionismus vertraut, der mich bis heute mit seiner Farben- und Ausdruckskraft fasziniert. Für mich ist Farbe Leben. Sie bringt Lebensmut. Selbst in den ärmlichsten Ländern verstehen es die Menschen, sich in farbenprächtigste Stoffe zu hüllen, um ihrer Misere ein wenig zu entgehen.“

Claudia Gatt

In Steyr O.Ö. geboren. Kindergartenpädagogin, Skilehrerausbildung und 10 Jahre als Schi-lehrerin in den USA tätig. Jetzt wohnhaft in Innsbruck. „Vor fünf Jahren hatte ich meinen ersten Kontakt mit der Malerei bei einem Workshop von Thomas Schaller (Aquarellist von Los Angeles).....seitdem infiziert mit der Magie der Aquarellmalerei durfte ich von einigen Meistern lernen (Prof. Heribert Mader, Björn Bernström, Bernhard Vogel und Elizabeth Pollicie). Durch das Malen hat sich für mich eine wunderschöne neue Tür geöffnet und ich bin unendlich dankbar für die Freude, die diese Tätigkeit mit sich bringt und hoffe noch unendlich viel lernen zu dürfen.“

Bergild Gilgenberg

Lebt und arbeitet in Innsbruck, arbeitet mit Acryl, Öl- und Eitempera Farben, die selbst mit Pigmenten angerieben werden. Seit 2005 Teilnahme an Seminaren zum Studium von Zeichnung und Malerei unter anderem an der „art didacta“ in Innsbruck, an den Bregenzer Kunstkursen, Malakademie Schloss Goldegg, Kunstschule Atelier Siegel, Frankfurt am Main, Kunstakademie Bad Reichenhall, Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor.

Claudia Gold

Langjährige Beschäftigung mit Schmuck und Design sowie unterschiedlichen Materialien (Kleineisenteile, Computerelemente, Recyclingmaterialien, Edelmetalle, edle Steine und Perlen). Seminare zu Goldschmiedetechniken bei GoldschmiedInnen im In- und Ausland.

www.schmuckunikart.at

Charlotte Griesser

Intensive Auseinandersetzung mit der Malerei, besonders mit dem Pastell, der Grafik und der Collage, angeregt durch den kunstschaaffenden Vater. Das künstlerische Werk dreht sich neben Stillleben vorwiegend um das Schicksalhafte des Menschen. Das Sichtbarmachen der inneren Energie des Dargestellten führt so zu einer eigenen Formsprache, welche durch die dynamische Linie bzw. durch expressive Farbgebung erreicht wird.

Anna Gruber

„Meine Bilder hole ich mir aus am liebsten aus der Natur. Diese Bilder, welche ich fotografisch festhalte, sind meine Brücke zur Malerei. Schicht um Schicht wird das Bild aufgebaut. Zufrieden bin ich erst, wenn das Gspürige " in mir auf den Bildern sichtbar wird. Das so entstandene ist ein Kommunikationsmittel zum Betrachter.“

Tommy Hammoud

In Syrien geboren, Sprachstudium in Französisch an der Universität in Aleppo, Studium für Bildhauerei an der Kunstakademie in Damaskus. Von 2004 bis 2014 freischaffender Künstler in Syrien, 2014 Flucht aus Syrien, 2015 Ankunft in Österreich. In Syrien hat Tommy Hammoud monumentale bildhauerische Arbeiten geschaffen, die großflächig in öffentlichen Plätzen in Damaskus aufgestellt wurden. Seine Werke sind geprägt von einem Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Sein künstlerischer Tätigkeitsbereich ist vielseitig - so vermag er sich in Bildhauerei, Malerei, Grafik, Druckgrafik und Keramik überzeugend auszudrücken.

Waltraud Heschl

„Mein innerlich gefühlter Auftrag zu malen wurde schon vor einigen Jahrzehnten in der pittoresk anmutenden Landschaft um den Millstätter See geboren. In den intuitiven und gleichzeitig hochreflektierten Arbeiten werden von mir speziell entwickelte Techniken, wie z.B. Kombinationen von Hinterglasmalerei und Hinterglasradierung, Seidenaquarellmalerei auf Leinwand, Acryl- und Nagellackmalerei auf Spiegel usw. mit feinsinnigem Wortwitz ergänzt. Daraus soll ein poetisch-ironisches Oeuvre entstehen, welches eine leichte Verbindung zum Surrealen und Phantastischen nicht verleugnen möchte. Ich beabsichtige mit meinen zart philosophisch und humorvoll unterlegten Gedankenspielen-und Spiegeln den Betrachtern visuelle wie auch spirituelle Erfrischungen anzubieten.“ www.waltraud-heschl.com

Christof Hoelzl

1961 born in Schwaz, Tirol, Austria, 1996 Diploma for Graphic & Design, ILS Hamburg, Germany; 2016 Country Head of International Watercolor Society - IWS Austria

Painting Trips to Tuscany, Catalonia, Isle of Wight, Isle of Man, Pembrokeshire, Wales, Yorkshire, and in the Tirol. www.christofhoelzl.at

Helga Hofer

In Wien geboren, seit 1964 in Tirol lebend. 1962 - 1964 Abendstudium an der Wiener Kunstschule bei Prof. Gerda Matejka-Felden. 1984 - 1993 Studium der Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck, 1993 Abschluss. Im Rahmen der „art didacta“, die Helga Hofer von 2001 bis 2016 besuchte, wurde ihr Interesse am Holzschnitt nach japanischer Tradition und am Polymerdruck geweckt. Mitglied bei Xylon Österreich, der internationalen Vereinigung der Holzschnneider. „Die Natur in ihrer Vielfalt ist meist Inspiration für meine Arbeiten. Die daraus entstehenden Ideen setzte ich als Holzschnitt-Handdruck (nach japanischer Tradition) oder als Polymerdruck um.“

Mia Hofinger

Geboren 1957, 4 Kinder, Buchhändlerin, zuletzt Selbständigkeit mit einem Geschenke- und Naturtextilienladen. „Seit 2 Jahren widme ich mich intensiv der Acrylmalerei. Die Exponate stammen aus dem Zyklus "Tanz der Freiheit", der vor 30 Jahren mit dem Zyklus "Feuertanz" (damals Aquarellbilder) begann. Der kreative Prozess des Umgangs mit Farbe ist Ausdruck meines innersten Seins und schenkt mir Frieden und Freude.“

Eva Huber

„Nach Abschluß der HTL Kunsthandwerk Abteilung Malerei arbeitete ich bis zur Geburt meiner Tochter als Grafikerin, danach bis heute mit Leib und Seele als freischaffende Kunsthandwerkerin.“

Gerlinde Kopp

„Geboren und aufgewachsen bin ich in Tirol, danach folgte ein Jahrzehnte langer Aufenthalt in Mailand, wo ich erste Begegnungen mit Malerei und Bildhauerei hatte. Nach meiner Rückkehr nach Tirol setzte ich mich intensiv mit der Kunst auseinander, durch Workshops und Malakademien.“

Barbara Köll

„Ursprung meines kreativen Schaffens sind meine frühere Tätigkeit als Dekorateurin sowie meine heutige berufliche Betreuung und Begleitung dementer Menschen.

Beton ist dabei das (Grund-)Material, welches ich mit Holz, Glas, Textilien usw. kombiniere, um dem Spannungsfeld Mensch - Gesellschaft in Form meiner Plastiken Ausdruck zu verleihen.“

Peter Krimbacher

„Ich hatte das Glück, am Gymnasium Zeichenunterricht durch Lehrer wie Franz Krautgasser, Eduard Klell und Herbert Danler zu genießen. Beruflich im Tourismus tätig verbrachte ich einige Jahre in Nordamerika. Immer wieder Besuch der art didacta.“

Susanne Loewit

Studium der Germanistik und Musik in Innsbruck, Lehrtätigkeit an verschiedenen Gymnasien, lebt und arbeitet in Innsbruck. Lange Zeit sind Landschaften und Architekturen die Motive von Susanne Loewit – Sehnsuchtsorte, in denen alles Störende ausgeblendet ist. Ab 2012 werden im Zuge der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie Aspekte weiblicher Identitäten zum neuen Bild- und Untersuchungsgegenstand.

Helene Mariacher

„Mein keramischer Weg: Ton – aus der Erde entnommen, Ton – geformt und gebrannt, Ton – Sprache ohne Worte!“ [www. artirol.com](http://www.artirol.com)

Raimund Mayr

„Von klein auf habe ich gerne gezeichnet und gebastelt. Dem Bildnerischen und dem Musizieren bin ich mein Leben lang treu geblieben. Das Spiel mit Form, Farbe und Linien hat mich immer fasziniert. Zur Zeit arbeite ich besonders gerne mit Acrylfarben, aber auch mit Stiften, Sand, Erde,Sollte jemand mit mir Kontakt aufnehmen wollen, geht das am besten unter erni.raimund@a1.net

Elisabeth Mores

Gebürtige Südtirolerin, lebt und arbeitet in Innsbruck, Papier- und Textilarbeiten, „Upcycling“

Helga Mühlmann

„Unterwegs mit Rucksack, Zeichenblock und -stift. Ich liebe es, in der Natur zu sitzen, den Anblick vor mir auf's Papier zu bringen und erkennbar darzustellen in schwarz-weiß oder bunt.“

Karin Neuhuber

„Seit 1990 arbeite ich autodidaktisch mit Aufmerksamkeit und Hingabe daran, meinen inneren Bildern durch die Malerei Ausdruck zu verleihen. Ich strebe danach, der Auseinandersetzung zwischen mir und der Umwelt eine Form zu geben, den Gedanken, den Gefühlen, den Widersprüchlichkeiten ein Gesicht, eine Farbe zu schenken. Meine Bildsprache ist geprägt von Motiven aus der Natur. Ein wiederkehrendes Thema meiner Arbeiten ist die Verbindung des Menschen zu sich selbst. Unterstützend für meine Art zu malen ist häufig die Verwendung von Jute und Ölfarben, die Arbeiten entstehen im Malprozess.“

Luise Neuner

„Die Malerei ist für mich die beste Gelegenheit die Schönheit des Augenblicks zu erfassen. Sie entspannt mich, gibt mir die Kraft, die innere Balance und die Möglichkeit, meiner Kreativität freien Lauf zu lassen.“

Peter Oberfrank

geboren in Innsbruck. „Neben dem Sport und der beruflichen Arbeit zeichne und male ich sehr gerne. Ich mag die Natur und schreibe auch Bücher.“

Silvia Paizoni

„Inspiriert durch die TV Serie mit Bob Ross begann ich 2007 in kleinen Versuchen, mein Talent zur Malerei zu ergründen. Es machte mir so viel Spaß, dass ich mich dazu entschloss, Kurse auch in anderen Maltechniken zu besuchen. Ich bin auch heute noch mit viel Elan und Begeisterung bei der Malerei, hat sie mir doch die Möglichkeit gegeben, das Leben in Farben zu sehen. Seit drei Jahren betreibe ich in meinem Atelier eine Malschule und arbeite an der Volkshochschule als Dozentin.“ www.malschule.tirol. www.silviapaizoni.at

Maria Luise Parth

Freischaffende Malerin und Autorin. Mehrjährige Mitarbeit an der Internationalen Sommerakademie Innsbruck.

Johannes Pfeil

Dipl. Graphiker, wohnhaft in Innsbruck. Tätig als freischaffender Maler und als Bewegungspädagoge. Langjährige Lehrtätigkeit an der Akademie für Angewandte Kunst in Wien und an der HTL Innsbruck im Fach Graphikdesign. Derzeit Kursleiter für Tai Ji und Qi Gong an der VHS Innsbruck unter Berücksichtigung gesundheitlicher, meditativer und musischer Aspekte. Referent für Tai Ji im Rahmen der Art Didacta Innsbruck.

Margit Piffer

lebt und arbeitet in Langkampfen, Tirol; freischaffende Künstlerin, Ausbildung bei namhaften internationalen Künstlern. www.margit-piffer.at

Hildegard Prinz

Nach der Matura Keramikfachschule Landshut, Gesellenprüfung. Studium der Kunstgeschichte, Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste München bei Erich Koch und Olaf Metzel. Diplom. Lebt und arbeitet in Kiefersfelden und Innsbruck. „In den letzten Jahren konnte ich meine künstlerische Tätigkeit verstärken. Ich freue mich auf weitere kreative Jahre.“

Gundi Purtscheller

„Auf meinen Reisen in Asien, Afrika ...habe ich entdeckt, wie vielfältig die Materialien sind, mit denen sich Menschen schmücken und habe angefangen diese mitzubringen und auf meine Weise zu verarbeiten. Neue Möglichkeiten der Gestaltung finde ich auch mit Steinen z. B. aus dem Ötztal. Meine besondere Liebe gilt der Schmuckgestaltung mit Papier.“

Holger Rudnick

Geboren in Norddeutschland, lebt seit 1978 in Tirol, arbeitete im Maschinenbau, er befasst sich seit 35 Jahren in seinem Atelier in Innsbruck mit Keramik. In den letzten 15 Jahren kamen Glasarbeiten, Fotografie und verschiedene Drucktechniken als neue Ausdrucksmittel dazu.

2012 Eröffnung der Galerie WWW.KUNSTBERGTIROL.at mit der Künstlerin Reni Donkova.

Anton Schatz

geb.1946, wohnhaft in Zirl, pensionierter Rettungssanitäter. „Ich spiele schon seit meiner Jugend Theater und seit einigen Jahren bin ich hauptsächlich für die Regie bei verschiedenen Bühnen verantwortlich. Bei meinem Hobby Keramik bevorzuge ich vor allem das Modellieren.“

Johanna Schatz

„Ich beschäftige mich schon seit ca. 25 Jahren mit Keramik, habe auch einige Kurse über verschiedene Techniken besucht. Ich experimentiere vermehrt mit unterschiedlichen Brenntechniken und arbeite auch gern in Kombination mit Holz, Metall oder Stein. Die Vielseitigkeit des Materials sowie die daraus resultierenden unzähligen Möglichkeiten des Werkstoffs Ton faszinieren mich und sind eine Quelle der Inspiration.“

Beatrix Scherb

„Ausgangspunkt meines künstlerischen Schaffens ist das seelische Erfassen von Lebenszusammenhängen und das Spiel von Farben und Formen der in der Natur bestehenden Strukturen und Inhalte. Mein Interesse gilt der Gesamtschau... einem konzeptuellen Erfassen von Lebensthemen, -mechanismen und der heilenden Wirkung von Farben und Pflanzen auf uns Menschen.“

Katharina Schmidinger

Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, Meisterklasse für Konservierung und Technologie, Diplomabschluss, Restaurierungsarbeit in Florenz, Assisi, Rom und Perugia, Mitarbeiterin der Restaurierungswerkstätten im Salzburg Museum. Seit 1976 Beschäftigung mit Keramik. „Engel begleiten durchs ganze Jahr – zu Weihnachten verdichten sie sich. Den vielfältigen Vorstellungsbildern mit dem Material Ton und dem Element Feuer Gestalt, Form und Farbe zu verleihen ist mir eine große Freude.“

Ulrike Schnizer

„Durch mein Studium der Kunstgeschichte und meine Arbeit im Landesmuseum Ferdinandeum entwickelte ich großes Interesse an der Kunst. Seit einigen Jahren kann ich mich nun ganz der künstlerischen Tätigkeit widmen, die sich in verschiedenen Techniken von Malerei und Keramik ausdrückt.“

Barbara Schubert „BEERIN“

„Ich bin in Innsbruck geboren, wohne in Vomp und habe erst vor ein paar Jahren meine Liebe zur Malerei entdeckt. Meine besondere Vorliebe gilt Portraits oder einfach Menschen in besonderen Lebenssituationen. Meine Bilder erzählen kleine, meist lustige Geschichten,

deshalb gehören oft zwei, drei Bilder zu einem Werk, um dem Betrachter meine humorigen Gedanken besser suggerieren zu können. www.beerin.at

Ida Strasser

„Mich fasziniert die Aquarellmalerei, weil ihre Transparenz, ihre flüchtige Farbigkeit die Möglichkeit bietet, spontane Eindrücke, Empfindungen und Beobachtungen wiederzugeben.“

www.artirol.com

Anneliese Sturm

Die in Dornbirn geborene Künstlerin lebt und arbeitet seit 1983 in Tirol. Sie absolvierte sie die Werbe-Design-Akademie in Wien, besuchte die Hoke Schule mit Giesbert Hoke und Aktzeichnen mit Fritz Martinz. Anneliese Sturm besitzt eine tiefe Begeisterung für die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken. Sie widmet sich verschiedensten Themen wie dem Abstrakten, Aktmalen, Portraits, Städte, etc. Bewegung, Entwicklung und Zeit sind oft in ihren Bildern als Aspekte zu finden.

Helmuth Tartarotti

„Ich bin in Lienz/Osttirol geboren. Es war und ist mir zeitlebens ein Anliegen, mich schöpferisch im bildnerischen (Malerei) und bildhauerischen Bereich (Keramik/Skulpturen) auszudrücken. Als Autodidakt habe ich an vielen Workshops im In- und Ausland teilgenommen.“

Tina

aus Georgien, Absolventin der Kunstakademie Tiflis

Monika Wolf

„Von früher Kindheit an faszinierten mich Farben und Formen, sodass ich bald zur Malerei fand. Anfänglich arbeitete ich in Öl und Aquarell und einige Zeit auch auf Glas. Später begann ich mit der Porzellanmalerei, die ich mehrere Jahre ausübte. Seit längerem male ich aber am liebsten in Acryl und Pastell. Meine Motive spannen einen breiten Bogen, sie sind vielfältig, lebendig und farbenfroh. Ich bin stets auf der Suche nach Neuem. Zuletzt arbeitete ich an einer Serie in Pastell mit Portraits von Frauen aus fernen Ländern. Ich bin Mitglied der Künstlervereinigung „Gruppe 84“ in Innsbruck.“